

Knapp 100 Senioren wanderten im Bayerwald

VEREIN Die Sportgemeinschaft Walhalla unternahm einen Ausflug zum Pröller. 17 Betreuer umsorgten die „Oldies“.

STADTNORDEN. Die Senioren der Sportgemeinschaft Walhalla, der knapp 100 Senioren angehören, führt alle zwei Jahre einen Ausflug durch. Heuer starteten zwei Busse zur Vereins-Ski-Hütte am Pröller im Bayerischen Wald. Knapp 100 Seniorinnen und Senioren im Alter zwischen 60 und 91 Jahren nahmen an dem Ausflug teil. 17 ehrenamtliche Betreuer und Betreuerinnen umsorgten die „Oldies“, so Friedrich Josef Binder, zweiter Vorsitzender der Sportgemeinschaft Walhalla, später in einer Pressemitteilung.

Frühschoppen, Wanderungen, Mittagessen, Kaffee-Nachmittag, Karten-



Bis dieses Gruppenfoto „in der Kiste“ war, dauerte es eine Weile.

Foto: SG Walhalla

spielen, ein ausgiebiger Ratsch sowie eine kleine Brotzeit und ein Quiz standen auf dem Programm. 20 schmackhafte Kuchen und Torten wurden von den Walhalla-Mitgliedern gespendet. Der gesamte aktuelle geschäftsführende Vorstand der SGW mit Herta Schmidt, Dagmar Büchl, Erich Büchl und Fritz Binder, und auch die ehema-

ligen Vorsitzenden Herbert Kain und Hans Schuller sowie die einstigen Hüttenwarte Hubert Bauer, Robert Stock und Willi Zapf nahmen an dem Ausflug teil. Seit dem Jahre 1978 wird diese Seniorenfahrt der SG Walhalla erfolgreich durchgeführt.

Hüttenwart Jürgen Haselbeck und das Betreuerteam, die „Hüttengeister“,

hatten wieder tolle Arbeit geleistet, wie die Senioren bestätigten. Die „Alten“ werden bei der Sportgemeinschaft nicht vergessen. Auch in Zukunft soll deshalb eine derartige Veranstaltung für die älteren SGW-Mitglieder durchgeführt werden, so Binder. Das Mindestalter der Teilnehmer beträgt 60 Jahre.

NZ - vom 13.09.10